

l¹ ... Jacob von Emptz¹ dertzyt vogt zu Nuburg² ... *entscheidet aufgrund von Kundschaften die herrschenden Grenz- und Nutzungskonflikte* ... zwischen den ersamen wysen dem l² amman dem rate den burgern vnd gemainer statt Veltkirch³, ouch gemainen nachpuren des kilchspels zur Alltenstatt⁴ an ainem vnd den nachpuren zu Mayningen⁵ andern^{a)} l³ tail, als von tratt wunn wayd holtz gert vnd veld wegen vnder Montschels⁶ hie dishalb Rynes⁷ Veltkirch vnd der Alltenstatt ouch Mainingen werth gelegen ... *und bestätigt den von den Konfliktparteien vereinbarten Grenzverlauf wie dieser* ... in ainem besigltten spruchbrief⁸, von dem edeln Wolffharten von Brandiss⁹ dem eltern sãliger gedächtnuss vor ettwieul vergangen l¹⁰ jaren vssgangen, mit jr baidertail willen vnd wissen vssgesprochen ist, antreffent die obgenanten von Veltkirch, Alltenstetter vnd die von Mainingen an ainem tail vnd die von Rütin¹⁰ an l¹¹ dem andern tail ...

Or. (A), StadtA Feldkirch, 176. – Pg. 48/30 (Plica 5) cm, von der Plica fehlt rechts ein ca. 14/5 cm grosses Stück. – Siegel fehlt.

a) andern irrt. wiederholt.

¹ Jakob I. v. Hohenems (Vorarlberg), 1463 und 1468 als Vogt der Herrschaft Neuburg, 1478-1484 als Vogt der Herrschaft Bludenz-Sonnenberg erw., † 1508. – ² Neuburg, Gem. Koblach, Vorarlberg. – ³ Feldkirch, Vorarlberg. – ⁴ Altenstadt, Gem. Feldkirch. – ⁵ Meiningen, Vorarlberg. – ⁶ Matschels, Gem. Feldkirch. – ⁷ Rhein, Fluss. – ⁸ Nr. xx (Urk. v. 24. Sept. 1439). – ⁹ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ¹⁰ Rütli, SG (CH).